

Maike Erb-Brinkmann, Im Garthof 24, 37120 Bovenden
Stephanie Schweizer, Wilhelm-Raabe-Str. 2, 37120 Bovenden
Flecken Bovenden
Herrn Bürgermeister Thomas Brandes
Rathausplatz 1
37120 Bovenden

Anfrage zur Mittagsverpflegung zur Sitzung des Jugendausschusses am 6.6.2023

Bovenden, 31.05.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandes, sehr geehrter Herr Gerhardy,

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bitten für die kommende Sitzung des Jugendausschusses am 6.6.2023 um Beantwortung der folgenden

**Maike Erb-Brinkmann
Steffi Schweizer
Ratsfrauen
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN Bovenden**

Anfrage: Wird das Geld des Landes tatsächlich eingesetzt, um Eltern bei den Kosten der Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen zu entlasten?

Maike Erb-Brinkmann
Im Garthof 24
37120 Bovenden

Nur wenigen Wochen nach dem Start der neuen rot-grünen Landesregierung hat der Niedersächsische Landtag mit seinem Beschluss über einen Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 u. a. einen Landeszuschuss von 200 Mio. Euro zur Finanzierung der gestiegenen Kosten für die Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen beschlossen. Davon sind den Niedersächsischen Kommunen über das Finanzausgleichsgesetz 179 Mio. Euro überwiesen worden – davon rund 47 Mio. Euro für den Kita-Bereich.

m.erb-brinkmann@
web.de

Dieses Geld werde jedoch oftmals nicht entsprechend verwendet, beklagt die Kita-Landeselternvertretung nach einem Bericht der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ) vom 13. April. Die Mittel seien zwar nach ihrer Kenntnis an die Träger der Einrichtungen ausgezahlt worden, bei den Eltern komme die Entlastung aber vielfach nicht an, wird Kita-Landeselternvertreterin Christine Heymann-Splinter in der HAZ zitiert. Deshalb seien die Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung in der Kita inzwischen um bis zu 20 Prozent gestiegen.

Tel.: 0151/53166274

Stephanie Schweizer
Wilhelm-Raabe-Str. 2
37120 Bovenden

Wir fragen daher die Verwaltung:

steffie.schweizer@posteo.
de

1. In welcher Höhe und wann hat der Flecken Bovenden über das Niedersächsische Finanzausgleichsgesetz Landesmittel zur Stabilisierung der Elternbeiträge zur Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen zugewiesen bekommen?

2. Wie ist seitens des Fleckens mit diesen Mitteln verfahren worden bzw. soll mit diesen Mitteln verfahren werden?

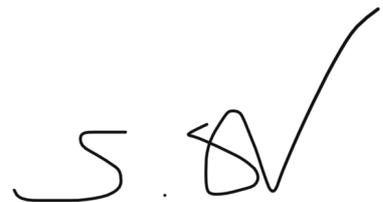
3. In welcher Höhe werden im Flecken Bovenden Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen erhoben? Wie haben sich die Elternbeiträge in den vergangenen 7 Monaten entwickelt?

4. Kitas in kirchlicher oder freier Trägerschaft: In welcher Weise gab es von der Verwaltung Vorgaben gegenüber den Trägern der Kindertageseinrichtungen, mit denen sichergestellt wird, dass die vorgesehenen Mittel auch tatsächlich dafür eingesetzt werden, die Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung stabil zu halten?

Vielen Dank und viele Grüße,



Maike Erb-Brinkmann



Stephanie Schweizer